

Anfragen der Fraktion „Die Linke im Rat der Stadt Aachen“ vom 11.01.2012

Synergieeffekte durch die Gründung der StädteRegion Aachen

Es wird um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. **Welche Synergieeffekte sind durch die Gründung der StädteRegion Aachen bislang entstanden? (Bitte detaillierte Auflistung der einzelnen Positionen)**

Im Rahmen der Beschlussfassungen über die „Finanziellen Eckdaten für die StädteRegion auf Basis der Jahresrechnung 2008 und einer perspektivischen Betrachtung des Haushaltsjahres 2009 (Modellhaushalt)“ haben sowohl Verbandsversammlung des Zweckverband StädteRegion Aachen (am 23.06.2009) als auch Rat der Stadt (am 24.06.2009) beschlossen, dass die StädteRegion die erzielten Synergieeffekte in einer besonderen Anlage zum Haushalt der StädteRegion transparent und dauerhaft dokumentieren wird (Ziffer 6 der Vorlagen). Die fortgeschriebene Darstellung erfolgt im Band I des jeweiligen städteregionalen Haushaltes (Seiten D/001 ff.).

Die Systematik zur Ermittlung der Synergien in den Fusionsbereichen wurde zuvor in der gemeinsamen Sitzung von Verwaltungsvorstand (Stadt) und Verwaltungskonferenz (Kreis) am 31.03.2009 vereinbart.

Die Fortschreibung der Synergieeffekte auf den aktuellen Stand konnte durch die Fachverwaltung der StädteRegion erst nach Einbringung des Haushaltsentwurfs 2012 / 2013 im StädteRegionstag am 20.10.2011 erfolgen. Sie wurde (zeitnah) im Personalausschuss der StädteRegion am 10.11.2011 nachgereicht.

Nach den Berechnungen der StädteRegion betragen die Synergieeffekte zum Stand der Haushaltsplanung 2012 / 2013 insgesamt **2.946.900 Euro, ermittelt auf Basis einer Einsparung von 53,58 Stellen.**

Die entsprechende Vorlage für den Personalausschuss vom 02.11.2011 (Sitzungsvorlage Nr. 2011 / 0454) sowie die detaillierte Anlage hierzu sind beigefügt. Zur Vermeidung bloßer Wiederholungen wird auf die dortigen Ausführungen verwiesen.

2. **In welcher Höhe haben die einzelnen Positionen zu finanziellen bzw. personellen Einsparungen geführt?**

Die Beantwortung dieser Frage ergibt sich ebenfalls aus den beiliegenden, detaillierten Anlagen.

3. **Welche Synergien sind perspektivisch geplant und wie wirken diese sich finanziell bzw. personell aus?**

Auch hierzu ist in den beiliegenden Anlagen ausgeführt.

In der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Vermögensübergang und zur Regelung der Finanzbeziehungen (§ 2 Abs. 6) haben sich die beteiligten Gebietskörperschaften Stadt und Kreis Aachen verpflichtet, bei den zu übertragenden Aufgaben im Bereich der Personal- und Sachkosten Einsparungen zu erzielen in Höhe von

3% bis zum 31.12.2009 und insgesamt
10% bis zum 31.12.2015

gerechnet auf der Basis des Ist-Zustandes des Jahres 2005.

Der hiernach bis zum **31.12.2015 zu erreichende 10%ige Synergieeffekt** beläuft sich auf **3.079.000 Euro** (zur Herleitung vergleiche Seite D/002 in der beiliegenden Anlage).

Inwieweit bzw. in welchen konkreten Bereichen dieser Zielwert im Rahmen der Fortentwicklung der Jahre 2012 – 2015 erreicht wird, kann heute und von hier aus nicht beantwortet werden.

Eine abschließende Bewertung der Synergieeffekte erfolgt im Rahmen der vereinbarten Revision (§ 2 Abs. 1 der o.a. öffentlich-rechtlichen Vereinbarung) nach Rechnungsabschluss des Jahres 2015.

4. In welcher Höhe wird der Haushalt der Stadt Aachen durch die StädteRegion entlastet?

Nach § 2 Abs. 6 der vorgenannten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung kommen die Einsparungen bis zum 31.12.2009 der Stadt Aachen sowie den bisherigen kreisangehörigen Gemeinden jeweils separat zu Gute.

Ab dem 01.01.2010 eintretende Einsparungen führen zur Entlastung aller regionsangehörigen Gemeinden ausschließlich über die Regionsumlage.

Aufgrund dieser Vereinbarungen partizipiert der städtische Haushalt seit dem 01.01.2010 an den ergebniswirksamen Synergieeffekten im Umfang des städtischen Anteils an der Regionsumlage (ca. 50%).

Hierbei ist allerdings zu beachten, dass den zugrunde liegenden Stelleneinsparungen auf der einen Seite zusätzliche Stellenbedarfe aus (seit 2005) neu entstandenen Aufgaben gegenüber stehen. Die neuen Aufgaben sind mit den verbundenen Stelleneffekten in den betriebl. Anlagen ebenfalls dargestellt und erläutert.

Bedingt durch diese neuen Aufgaben werden die Synergieeffekte in einzelnen Bereichen aufgezehrt, teilweise sogar überkompensiert. Ausweislich der Darstellung auf der Seite D/003 ist die Summe der Vollzeitstellen im Vergleichszeitraum annähernd gleich geblieben (Ausgangsbasis 2005: 446,54 Vollzeitstellen; Stand 30.04.2011: 446,14 Vollzeitstellen).

Die von der StädteRegion erwirtschafteten Synergieeffekte führen folglich nicht zu einer Reduzierung der finanziellen Aufwendungen für die verbundenen Aufgaben, sondern zur Vermeidung einer noch höheren Belastung hieraus. Anders ausgedrückt bedeutet dies: würden keine ergebniswirksamen Synergien erzielt, müsste die Regionsumlage für die Fusionsbereiche aufgrund neu hinzugekommener Aufgaben entsprechend höher festgesetzt werden.

Anlagen

Sitzungsvorlage der StädteRegion Nr. 2011 / 0454

Zugehörige Anlage „Synergieeffekte StädteRegion“

Mitteilungsvorlage

vom 02.11.2011

öffentliche Sitzung

Synergieeffekte durch die Bildung der StädteRegion Aachen

Beratungsreihenfolge

Datum Gremium

10.11.2011 Personalausschuss

Sachlage:

In der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Vermögensübergang und zur Regelung der Finanzbeziehungen (§ 2 Abs. 6) haben sich die beteiligten Gebietskörperschaften Stadt und Kreis Aachen verpflichtet, bei den zu übertragenden Aufgaben im Bereich der Personal- und Sachkosten Einsparungen zu erzielen in Höhe von

3% bis zum 31.12.2009 und insgesamt

10% bis zum 31.12.2015,

gerechnet auf der Basis des Ist-Zustandes des Jahres 2005.

Der bis zum 31.12.2015 zu erreichende 10%ige Synergieeffekt beläuft sich auf

3.079.000 €.

Die Synergieeffekte sind jährlich fortzuschreiben; sie werden im Band I des jeweiligen städteregionalen Haushalts (Seiten D/001 ff.) dargestellt.

Die Fortschreibung der Synergieeffekte auf den aktuellen Stand konnte erst jetzt (nach Einbringung des Haushaltsentwurfs 2012/2013 im Städteregionstag am 20.10.2011) erfolgen. Sie ist im Detail aus der beigefügten Anlage ersichtlich. Das Ergebnis wird wie folgt zusammengefasst:

Synergieeffekte StädteRegion Aachen						
Lfd. Nr.	Aufgabe	Ausgangsbasis 2005 Stellen	Stand: 31.05.2010 Stellen	Stand: 30.04.2011 Stellen	Veränderung Stellen	
2.1	Ausländerwesen	64,14	-6,56	-6,11	-0,45	
2.2	Förderschulen/Berufskollegs/Abendschulen	65,59	-1,54	-2,64	1,10	
2.3	Jugend und Familie	4,24	-0,64	-0,64	0,00	
2.4	Kataster- und Vermessungswesen	91,14	-14,56	-15,50	0,94	
2.5	Rettungswesen/gemeinsame Leitstelle	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.6	Schulaufsicht	17,97	-1,42	-1,51	0,09	
2.7	Soziales	83,42	-11,28	-15,26	3,98	
2.8	Veterinäramt/Lebensmittelüberwachung	29,90	-1,40	-3,40	2,00	
2.9	Wohnraumbförderung	9,60	-1,20	-1,20	0,00	
2.10	Gesundheitsamt	80,44	-2,95	-7,32	4,37	
2.11	Sonstige Aufgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Summe	446,44	-41,55	2.946.900 €	-53,58	12,03
	Synergieeffekte		2.285.250 €	2.946.900 €	661.650 €	

Die Synergieeffekte können somit nach dem Stand der Haushaltsplanung 2012/2013 auf 53,58 Stellen =

2.946.900 €

fortgeschrieben werden.

Rechtslage:

In der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Vermögensübergang und zur Regelung der Finanzbeziehungen (§ 2 Abs. 6) haben sich die beteiligten Gebietskörperschaften Stadt und Kreis Aachen verpflichtet, bei den zu übertragenden Aufgaben im Bereich der Personal- und Sachkosten Einsparungen zu erzielen in Höhe von

3% bis zum 31.12.2009 und insgesamt
10% bis zum 31.12.2015,

gerechnet auf der Basis des Ist-Zustandes des Jahres 2005.

Personelle Auswirkungen:

Die personellen Auswirkungen sind in den jeweiligen Produkten des Haushaltsentwurfs 2012/2013 berücksichtigt.

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen sind in den jeweiligen Produkten des Haushaltsentwurfs 2012/2013 berücksichtigt.

In Vertretung:

gez.: Hartmann

Lfd. Nr.	Aufgabe	Ausgangsbilanz 2008				Vollzeitarbeit				Synergieeffekte	Kreise	Stadt	Summe
		Kreise	Stadt	Summe		Kreise	Stadt	Summe					
2.1	Ausländerwesen	17,85	48,29	64,14	39,33	18,70	58,03	5,11	0,00	5,11	0,00	5,11	68,41
2.2	Förderschulen/Berufskolleg/Abendschulen	36,08	30,98	68,06	32,04	31,37	63,41	2,94	0,00	2,94	0,00	2,94	68,41
2.3	Jugend und Familie	1,34	2,90	4,24	1,34	2,28	3,60	0,64	0,00	0,64	0,00	0,64	3,60
2.4	Kataster-/Vermessungswesen	63,23	37,91	91,14	49,50	28,14	75,64	15,50	0,00	15,50	0,00	15,50	97,64
2.5	Retungswesensgemeinschaften (Liste 1)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6	Schulaufsicht	12,89	6,98	19,87	11,73	5,73	17,46	1,61	0,00	1,61	0,00	1,61	19,03
2.7	Soziales	37,40	44,68	82,08	34,27	32,53	66,80	16,28	0,00	16,28	0,00	16,28	87,66
2.8	Veterinär- / Lebensmittelüberwachung	17,90	12,00	29,90	16,50	10,00	26,50	3,40	0,00	3,40	0,00	3,40	27,50
2.9	Wohnumförderung	48,59	33,88	80,44	43,86	29,27	73,12	7,32	0,00	7,32	0,00	7,32	78,87
2.10	Gesundheitsamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.11	Sonstige Aufgaben	229,46	217,08	446,54	218,33	178,63	392,96	63,68	0,00	63,68	0,00	63,68	448,14
	Vollzeitarbeit	229,46	217,08	446,54	218,33	178,63	392,96	63,68	0,00	63,68	0,00	63,68	448,14
	abzüglich weggefallene Aufgaben												
	Summe Vollzeitarbeit	229,46	217,08	446,54	218,33	178,63	392,96	63,68	0,00	63,68	0,00	63,68	448,14

Zusammenfassung der bisher erreichten Synergieeffekte

Synergieeffekt: Personalkosten (10%) = bisher erreichter Synergieeffekt
 nachrichtlich Synergieeffekte
 1. Straßenverkehrsamt
 2. AdS/Schulverband

2.679.000 €
 2.946.900 € (17.285,20% im Vergleich)
 589.000 €
 397.100 €

Die von den Dezernaten ermittelten Synergieeffekte belaufen sich bis zum Stand: 31.05.2010 auf rd. **2.946.900 €**

Bei geschätzten Umfangsgrundlagen 2011 in Höhe von 650.608.577 € entspricht dies rd. 0,351%-Punkten Regionsumme. Weiterhin kann in diesem Zusammenhang festgestellt werden, dass die im Haushalt 2011 eingeplanten Personal- und Sachausgaben ohne diese Synergieeffekte um rd. 2.285 Mio. € höher sein würden.

Erläuterungen

Kreis Aachen				Stadt Aachen			
Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:							
1.	19,50	1)	0,50	Aufstockung Arbeitszeit			
	26,00	1)	0,66	Baasweiler im Jahr 2005			
2.	39,00	2)	1,00	dauerhaft gefördert			
3.		3)	0,34	SRT 18.03.2010			
4.		3)	0,50				
Summe neue Aufgaben							
			3,00				0,00

Sonstige Erläuterungen:

- 1) Projektmitarbeiter, Refinanzierung über Projektmittel zu 100%
- 2) Wg. Schwerebinderung wird das Arbeitsverhältnis dauerhaft mit 70% durch die Agentur für Arbeit gefördert (vorher befristet von 2009 - 2011, jetzt unbefristet)
- 3) Stundenaufstockung im Rahmen der Einrichtung der OGS zu 01.08.2010
- 4) Einsatz Krankengymnastin nach Beendigung Beurlaubung

A 62 - Kataster- und Vermessungsamt

Lfd. Nr.	Aufgabe	Vollzeitzellen				Stand: 30.04.2011				Bemerkung		
		Ausgangsbasis 2005		Summe		Kreis		Stadt				
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe	Synergieeffekt	neue Aufgaben	Kreis	Stadt	insgesamt
0	Allgemeine Verwaltungsaufgaben	1,85	1,85	3,80	2,00	1,20	3,20	-0,60				3,20
1.1.1	Maßnahmen zur Einrichtung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters	0,00	6,90	6,90	0,00	0,00	0,00	-6,90				0,00
1.1.1.1	Erstellung, Pflege und Fortführung des digitalen Archives	2,00	0,00	2,00	1,50	0,70	2,20	0,20				2,20
1.1.1.2	Umstellung auf ALK, Vergabe, Prüfung, Digitalisierung	5,85	0,00	5,85	0,00	0,00	0,00	-5,85				0,00
1.1.1.3	Vorbereitung Umstellung auf ALKIS	0,05	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	-0,05				0,00
1.1.1.4	Umstellung auf ETRS/UTM	1,20	0,00	1,20	0,40	1,00	1,40	0,20				1,40
1.1.2	Aufbau von Vermessungspunktdaten des Liegenschaftskatasters	9,68	3,40	13,08	5,80	1,00	6,80	-6,28				6,80
1.1.3	Überwachung der Gebäudeinmessungspflicht	1,06	0,85	1,91	1,10	0,80	2,00	0,08				2,00
1.1.4	Prüfung und Übernahme von Liegenschaftsvermessungen und sonstigen Deutschen Grundkarte	12,88	9,40	22,38	17,75	7,00	25,35	2,97				25,35
1.1.5	Fortführung, Pflege und Erstellung der Deutschen Grundkarte	2,20	2,71	4,91	4,00	1,10	5,10	0,19				5,10
1.1.6	Topographischer Feldvergleich	1,01	0,00	1,01	0,00	0,00	0,00	-1,01				0,00
1.1.7	Übernahme von Veränderungsmitteln des Grundbuchamtes	1,67	1,49	3,16	1,00	0,72	1,72	-1,44				1,72
1.1.8	Ausführung von Fortführungsvermessungen	0,28	0,05	0,33	2,00	0,40	2,40	2,07				2,40
1.1.8	Auskunft und Auszüge aus dem Liegenschaftskataster	4,15	3,80	7,95	2,20	4,50	6,70	-0,95				6,70
1.2.1	Vertrieb der Topographischen Karten	0,20	0,10	0,30	0,00	0,00	0,00	-0,30				0,00
1.2.2	Katasterarchiv	1,05	0,60	1,65	0,00	1,50	1,50	-0,15				1,50
1.2.3	Reprographie	1,05	0,36	1,40	1,00	0,00	1,00	-0,40				1,00
1.2.4	Ertelung von Bescheinigungen und Beurkundung von Anträgen auf Vereinigung Landesgrenze zu Niederlande und Belgien (Mitwirkung)	0,05	0,05	0,10	0,00	0,30	0,30	0,02				0,05
2	Geoinformationssysteme	1,70	0,65	2,35	4,70	0,00	4,70	2,35				4,70
3	Kartographie	0,10	0,00	0,10	0,10	0,00	0,10	0,00				0,10
4.2	Vermessungen	0,16	0,00	0,16	0,80	0,10	0,90	0,74				0,90

Erläuterungen

Kreis Aachen		Stadt Aachen	
Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Vormigrationsarbeiten zur Umstellung nach ALKIS	207,50	5,25	Ja, weil Weisung des Landes an alle Katasterbehörden
Georeferenzierung des Rissarchivs	82,00	1,55	Ja, weil Stadt und Kreis unterschiedliche Ordnungssysteme halten, die durch ein modernes, lagerehntes ersetzt und vereinheitlicht werden.
Summe neue Aufgaben		6,80	
Neue Aufgaben:		181,70	Ja, weil Weisung des Landes an alle Katasterbehörden
Summe neue Aufgaben		4,60	
Sonstige Erläuterungen:		4,60	

Synergieeffekte Städteregion

A 62 - Kataster- und Vermessungsamt

Lfd. Nr.	Aufgabe	Ausgangsbasis 2005		Stand: 30.04.2011		Synergieeffekt	neue Aufgaben	Stadt	Kreis	Summe	Kreis	Stadt	Summe
		Kreis	Stadt	Kreis	Stadt								
5.1	Führung der Geschällsstelle des Gutachterausschusses für Grundstücksverwertung	3,61	5,45	9,06	4,00	-0,34				8,72	4,72		8,72
6.2	Grundstücksbewertung	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00				1,00	0,00		1,00
6.2	Ausbildung (Katasterverwaltung)	0,10	0,55	0,65	0,10	0,50				0,50	0,40		0,50
7.	Vormittlungsarbeiten zur Umstellung nach ALKIS						2,00	1,00		3,00			3,00
8.	Georeferenzierung des Rissarchivs	53,23	37,91	91,14	49,50	75,64	4,00	8,00		87,64	26,14		87,64
	Vollzeitzellen												
	abzüglich												
	weggefallene Aufgaben												
		53,23	37,91	91,14	49,50	75,64	4,00	8,00		87,64	26,14		87,64

Synergieeffekt: Personalkosten (10%) Sachkosten (10%)
 775.000 € 17.500 € 852.500 €
 50.000 € = 15,50 VZ-Stellen x

nachrichtlich: Synergieeffekt Vorjahr (Haushalt 2011) Personalkosten (10%) Sachkosten (10%)
 728.000 € 72.800 € 800.800 €
 60.000 € = 14,60 VZ-Stellen x

Erläuterungen

Kreis Aachen		Stadt Aachen		
Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Name
		Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:				
Behilfesachbearbeitung		81,23 (1)	1,57	
Sunme neue Aufgaben			1,57	

Sonstige Erläuterungen:
 1) Der Stellenanteil im Bereich "Behilfen" lag vor Bildung der StädteRegion Aachen bei 2,43 Stellen. Mit der Aufgabenübernahme im Rahmen der Bildung der StädteRegion Aachen, die zu insgesamt 4 Vollzeitstellen führte, ging ein Personalübergang nicht einher. Dies machte somit ein Mehr von 1,57 Stellenanteilen notwendig.

Erläuterungen

Stadt Aachen		Kreis Aachen					
Entscheidung VV etc.	Stellen- zahl	Stunden/ Woche	Name	Entscheidung VK etc.	Stellen- zahl	Stunden/ Woche	Name
Entscheidung VV etc.	1,00	39,00	genl. Organigramm	NN	VK 28.03.2006	39,00	> Unterhalt
					VK 27.11.2007	41,00	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 01.07.2008	39,00	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					Vertrag A 54	3,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	25,00	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	20,50	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	20,50	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	20,50	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe
Entscheidung VV etc.	0,78	30,00	Hilfpäd. Fachkraft (GPA)	NN	VK 28.03.2006	39,00	> Unterhalt
					VK 27.11.2007	41,00	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 01.07.2008	39,00	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					Vertrag A 54	3,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	25,00	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	20,50	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	20,50	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	20,50	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe
Entscheidung VV etc.	0,50	41,00	Hilfpäd. Fachkraft (GPA)	NN	VK 28.03.2006	39,00	> Unterhalt
					VK 27.11.2007	41,00	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 01.07.2008	39,00	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					Vertrag A 54	3,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	25,00	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	20,50	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	20,50	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	20,50	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe
Entscheidung VV etc.	0,50	35,00	Pflegeschichtl. Leistung	NN	VK 28.03.2006	39,00	> Unterhalt
					VK 27.11.2007	41,00	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 01.07.2008	39,00	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					Vertrag A 54	3,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	25,00	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	20,50	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	20,50	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	20,50	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe
Entscheidung VV etc.	0,50	7,15	Hilfpäd. Fachkraft (GPA)	NN	VK 28.03.2006	39,00	> Unterhalt
					VK 27.11.2007	41,00	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 01.07.2008	39,00	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					Vertrag A 54	3,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	25,00	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	20,50	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	20,50	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe
					VK 08.05.2007	20,50	> Pflegeberatung, Hilfeplanung
					VK 08.05.2007	31,00	> Eingliederungshilfe

Sonstige Erläuterungen:

Erläuterungen

Kreis Aachen			Stadt Aachen		
Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl
					Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben:		1,00			
1 zusätzl. Lebensmittelkontrollleur	39,00	1,00			
Summe neue Aufgaben		1,00			0,00

Sonstige Erläuterungen:

Der Kreistag hatte in seiner Sitzung am 14.12.2006 im Rahmen der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2007 eine Erhöhung der Personalaufwendungen beschlossen. Die Erhöhung diente der Einstellung eines zusätzlichen Lebensmittelkontrolleurs (als Azubi) mit dem Ziel, die Kontrolltätigkeit in Betrieben mit Risikostufe 1 dauerhaft zu erhöhen.

Mittlerweile wurde der Bereich Lebensmittelüberwachung durch insgesamt 3 ehemals beim Land beschäftigte Bedienstete verstärkt. Die Mitarbeiter sind im Hinblick auf die Personalkosten neutral, da die Bezahlung weiterhin durch das Land erfolgt.

Hinzu kommen im Bereich Lebensmittelüberwachung zwei seit dem 01.09.2009 in Ausbildung zum Lebensmittelkontrollleur befindliche Mitarbeiter. Anzumerken ist noch, dass eine ursprünglich durch die Stadt Aachen zu besetzende Stelle durch eine Mitarbeiterin des ehemaligen Kreises Aachen letztendlich besetzt wurde

Synergieeffekte Städteregion

Amt: 63.3 - Wohnraumbförderung

Vollzeittätigkeiten

Bemerkung

Lfd. Nr.	Aufgabe	Ausgangsbasis 2005			Stand: 30.04.2011			Synergieeffekt	neue Aufgaben	Stadt	insgesamt
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe				
1	Wohnraumbförderung	5,90	2,50	8,40	7,80	0,00	7,80	0,50			7,90
	Aufgaben der Bewilligungsbehörde			8,40	7,80	0,00	7,80	0,50			7,90
2	Fachaufsicht	0,70	0,00	0,70	0,00	0,00	0,00	0,70			0,00
	Förderprogramm: Regenerative Energien			0,50	0,50	0,00	0,50	0,00			0,50
3		0,50	0,00	0,50	0,50	0,00	0,50	0,00			0,50
	Vollzeittätigkeiten	7,10	2,50	9,60	8,40	0,00	8,40	1,20			9,60
	abzüglich										
	weggefallene Aufgaben										

Synergieeffekt: Personalkosten Sachkosten (10%) 60.000 € 6.000 € 66.000 €
 1,20 VZ-Stellen x 50.000 € =

nachrichtlich: Synergieeffekt Vorjahr (Haushalt 2011) Personalkosten Sachkosten (10%) 60.000 € 6.000 € 66.000 €
 1,20 VZ-Stellen x 50.000 € =

Erläuterungen

Kreis Aachen		Stadt Aachen	
Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.
Name	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VV etc.
		0,00	

Neue Aufgaben:

Summe neue Aufgaben

Sonstige Erläuterungen:

--

Erläuterungen

Kreis Aachen		Stadt Aachen	
Name	Stunden/ Woche	Stellen/ Woche	Entscheidung VV etc.
Name	Stunden/ Woche	Stellen/ Woche	Entscheidung VV etc.

1. Neue Aufgaben: Bereitschaftsdienst der Ärzte an Wochenenden und	63,50 (Bereitschafts- stunden)	0,30 Genehmigung durch A 10					
2. Verbesserung der präventiven Arbeit in Kindertagesstätten			19,25	0,50			
3. Sonderaufgaben Infektions- schutz und grenzüberschrei- tende Zusammenarbeit				0,30			
4. Übernahme Sprachheilmu- lanz				0,25			
5. Erstellung von amtsärztlichen Gutachten für die ARGE					27,50		0,7
6. Frühe Hilfen	58,15	1,50					
7. Selbsthilfebüro	19,25	0,50					
8. Besetzung des Empfangs im A 53	39,00	1,00					
Summe neue Aufgaben							2,25

Sonstige Erläuterungen:
Der Erhebungsbogen beinhaltet nicht die Stellen für die Mitarbeiterinnen des Arbeitskreises Zahngesundheitsdienst, da die Personalkosten den Krankenkassen erstattet werden. Deshalb würden sich Veränderungen in diesem Bereich nicht auf die Synergien auswirken.

Erläuterungen

Kreis Aachen		Stadt Aachen			
Name	Stunden/ Woche	Stunden/ Woche	Stellen- zahl	Entscheidung VK etc.	Entscheidung VV etc.
Neue Aufgaben: 1. Eigene Finanzbuchhaltung 2. Zusätzliche Aufgaben im Fahrer- laubnisbereich/Steuerrückstands- prüfung	39,00	39,00	1,00		
	39,00	39,00	1,00		
Summe neue Aufgaben	2,00		2,00		

Sonstige Erläuterungen:

1. Personal
Im Zweckverband Straßenverkehrsamt Aachen wurden 3 Stellen weniger benötigt als in den beiden Straßenverkehrsämtern von Stadt und Kreis Aachen zusammen. Die personellen Synergien beliefen sich tatsächlich auf 5 Stellen, wurden jedoch aufgrund der eigenen Finanzbuchhaltung und zusätzlicher neuer gesetzlicher Aufgaben im Fahrerlaubnisbereich um 2 Stellen reduziert.
3. Geringere Mietekosten
Durch die Zusammenlegung der beiden Straßenverkehrsämter konnte der Flächenbedarf um mehr als 500 qm reduziert werden. Die Einsparungen ergaben sich insbesondere durch den Wegfall von Archivräumen und einer Optimierung der Publikumsflächen.
4. Höhere Mietträge
Gleichzeitig wurde der Standort für Schildhersteller und Versicherungsunternehmen derart lukrativ, dass eine deutliche Steigerung bei den Erträgen aus Untervermietung erzielt werden konnte.
5. EDV-Kosten
Durch die Zusammenfassung der jeweiligen Datenbestände konnten 2 Großrechner/Server nebst ergänzender Hardware eingespart werden. Darüber hinaus wurden die Softwarekosten je Arbeitsplatz deutlich minimiert. Hierdurch konnten die EDV-Kosten kontinuierlich auf nunmehr 415.000 € jährlich gesenkt werden.

Synergieeffekte StädteRegion

nachrichtlich: A 40 - Schulverwaltung

Lfd. Nr.	Aufgabe	Ausgangsbasis 2004				Stand: 30.04.2011				Synergieeffekt	neue Aufgaben	Klms	Stadt	Mgessamt	Bemerkung
		Kreis	Stadt	Summe	Kreis	Stadt	Summe								
1	Verwaltung	14,00	2,78	16,78	9,50	0,00	9,50	7,28	9,50	0,00	0,00	0,00	0,00	13,00	
2	BK Alsdorf			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	BK Eschweiler			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	BK Herzogenrath			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	BK Simmernh/Sieberg			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	BK Gestaltung und Technik			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	BK Käthe-Kollwitz			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	BK Mies-van-der-Rohe			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	BK Paul-Julius-Feuler			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	BK Wirtschaft und Verwaltung			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	Abendralschule			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	Abendgymnasium			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	Janusz-Korczak-Schule			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	Roda-Schule			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	zzgl. 20 Ustd./Monat SSV
15	Regenbogenschule			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	zzgl. 30 Ustd./Monat SSV
16	Erich-Kästner-Schule			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	Martinusschule			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	Astrid-Lindgren-Schule			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	zzgl. 20 Ustd./Monat SSV
19	Kiebachschule			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
20	Lindenschule			0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
21	Schulanheim Pausenbach	1,67		1,67	1,73		1,73	0,06	1,73	0,06			1,73	1,73	
	Vollzeitleisten	18,67	2,78	21,45	11,23	0,90	11,23	-7,22	11,23	3,90	0,00	0,00	14,73	14,73	
	abzüglich			0,00											
	weggefallene Aufgaben	18,67	2,78	21,45	11,23	0,00	11,23	-7,22	11,23	3,90	0,00	0,00	14,73	14,73	
Synergieeffekt:		Personalkosten (10%)		7,22	VZ-Stellen x		50.000 € =								397.100 €
nachrichtlich:		Personalkosten (10%)		7,22	VZ-Stellen x		50.000 € =								397.100 €
Synergieeffekt Vorjahr (Haushalt 2011)		Personalkosten (10%)		7,22	VZ-Stellen x		50.000 € =								397.100 €

